



Konferenzteilnehmer/innen – am Wort ist Prof. Pistone, WU



Richard Lyal von der Europäischen Kommission

## ECJ: Pending Cases in Direct Taxation

---

Eline Huisman LL.M.,

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

---

**Im November zieht es die Expert/inn/en für europäisches Steuerrecht aus den EU-Staaten und zahlreichen Drittstaaten nach Wien: Die traditionelle Konferenz zu den beim Europäischen Gerichtshof anhängigen Fällen auf dem Gebiet der direkten Steuern ist für die Scientific Community ein Fixtermin.**

Das Konzept der wissenschaftlichen Konferenz ist über die Jahre gleich geblieben: Gegenstand sind die Fälle, die in den Wochen und Monaten vor der Konferenz beim EuGH auf dem Gebiet der direkten Steuern anhängig gemacht wurden.

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU lädt die Expert/inn/en jener Länder, aus denen die Fälle kommen, zur Präsentation dieser Fälle ein. Die Referent/inn/en präsentieren dann nicht nur die dem EuGH vorgelegten Fragen, sondern legen auch den Hintergrund des jeweiligen nationalen Rechts und den Stand der Diskussion zu diesen Fragen im jeweiligen EU-Staat dar. Die Diskussion, an der sich neben den Wissenschaftler/inn/en auch führende Regierungsvertreter/innen aus verschiedenen Staaten sowie Expert/inn/en der EU-Kommission beteiligen, ist dann der Frage gewidmet, welche Antworten vom EuGH auf die ihm vorgelegten Fragen vor dem Hintergrund der bisherigen Rechtsprechung des Gerichtshofs zu erwarten sind. Häufig werden dabei Widersprüche in der bisherigen Rechtsprechung aufgedeckt und Vorschläge gemacht, in welche Richtung sich die Rechtsprechung weiterentwickeln könnte.

Die Vortragenden vertiefen unmittelbar nach der Konferenz die vorgetragenen Thesen in Form von

Manuskripten, die dann in einem von den Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht herausgegebenen englischsprachigen Sammelband erscheinen.

Bei der vom 29. November bis 1. Dezember 2012 abgehaltenen Konferenz standen Fälle aus Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Polen, Portugal und Ungarn zur Diskussion. Zum ersten Mal war auch ein Fall aus Tschechien beim EuGH anhängig. Die meisten der Fälle, die in den nächsten Monaten vom EuGH entschieden werden, stammten diesmal aus Deutschland. Wie auch in den Vorjahren wurden von den Referent/inn/en und den Diskutant/inn/en zahlreiche neue Überlegungen geäußert, die mittlerweile auch schon von anderen Autor/inn/en im internationalen Fachschrifttum aufgegriffen wurden.

**Hinweis:** Die nächste Konferenz zu „Recent and Pending Cases at the ECJ in Direct Taxation“ wird vom 21. bis 22. November 2013 stattfinden.



Prof. Dr. Johanna Hey, Direktorin des Instituts für Steuerrecht, Universität zu Köln

---